



Ortsvereins-Newsletter 3/2016

Zeichen setzen!

„Was WIR bewegen“

Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax. 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
Tel. 05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

12.12.2016

Inhalt

Stricknachmittag in Grußendorf	2
Aktion im Kinder- und Jugendheim Kakerbeck	2
Sonderaktion „Spenden und Shoppen“	4
Großübung SEG Kreisverband Gifhorn	5
Ortsvereinsjubiläen 2016	7
Wir stellen vor: Alexander Jankowski	8
In Kürze:	9
Herzlich Willkommen liebe Neumitglieder!.....	9
Reserveeinrichtung Ehra-Lessien.....	9
JRK - Landesverband	9
Bildungsprogramm 2017.....	9
Unterstützung gesucht!.....	10

Stricknachmittag in Grußendorf

Käppchen- oder Bumerangferse, das ist hier die Frage. Seit über 10 Jahren trifft sich der Strickkreis des Ortsvereins Grußendorf in regelmäßigen Abständen bei Kaffee und Kuchen. Man sitzt gemütlich zusammen, tauscht sich über das Leben, Neuigkeiten und das mitgebrachte Strickprojekt aus. „Es ist eine tolle Gruppe, die zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt“, merkt Susanne Dobbranz, Schriftführerin des Ortsvereins Grußendorf an.



Die meisten stricken Socken aber auch Mützen, Stolas oder Pullover. Eine Teilnehmerin berichtet, dass sie in diesem Jahr bereits 60 Paar Socken gestrickt hat, die sie alle im Kreis ihrer Familie und Freunden verschenkte. Bei ihr verginge kein Tag ohne Stricknadeln in der Hand. „Stricken beruhigt“, merkt ihre Nachbarin an „und in der Gemeinschaft, wenn man sich dabei unterhalten kann, macht es noch viel mehr Spaß.“ Nicht

nur Stricktipp sondern auch Rezepte werden an diesem Nachmittag ausgetauscht. Und ja, auch Häkelprojekte sind in diesem Rahmen herzlich willkommen.

Der Stricknachmittag wird von Konny Rhode und Petra Klopsch organisiert, aber auch andere Aktivitäten werden gern zusammen unternommen. So sind Fischessen, Weihnachtsfeier und gemeinsame Theaterabende bereits Tradition und in der Strickgruppe des Ortsvereins Grußendorf nicht mehr wegzudenken.

Möchten Sie mehr erfahren?
Marion Krätzschmar
Tel.: 05379 8248
marion-kraetzschmar@t-online.de

Aktion im Kinder- und Jugendheim Kakerbeck

In einem Ortsteil von Wittingen - genauer gesagt im 100-Seelen-Dorf Kakerbeck - befindet sich das Kinder- und Jugendheim Wittingen. Hier finden 15 Kinder im Alter zwischen 4 und 16 Jahren vorübergehend oder für längere Zeit unter der Leitung von Petra Blaesing ein fürsorgliches Zuhause. An jedem einzelnen Tag, sagt sie, ist sie mit viel Spaß und Herz dabei. In Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Knesebeck und der Diakonie Wittingen fand im August ein Treffen von Kindern aus Weißrussland und den Kindern aus Kakerbeck statt.



Besuch vom DRK-Nikolaus aus Knesebeck. An diesem Tag im August wurde die Familie noch ein wenig größer.

Zu Besuch sind fünf Mütter mit ihren Kindern aus Weißrussland, die von der Diakonie Wittingen zu einem vierwöchigen Aufenthalt nach Deutschland eingeladen wurden. Diese stammen aus Narowlja, einer kleinen Stadt an der Grenze zur Ukraine und nahe des Sperrgebietes Tschernobyl. Die Katastrophe von vor 30 Jahren ist in dieser Region noch immer allgegenwärtig. „Bis zum heutigen Tage werden nur wenige Kinder gesund geboren, viele leiden unter Stoffwechsel- oder Immunerkrankungen. Der Aufenthalt in Deutschland ist für diese Familien Erholung und insbesondere für die Gesundheit gut.“ berichtet Frank Breust, Diakonie Wittingen.



wachsenen nicht ausreichen, half ein Dolmetscher. Die Kinder dagegen waren auf diese Unterstützung nicht angewiesen. Die haben sich auch so verstanden. Eine gemeinsame Schatzsuche in der Natur sowie Kaffee und Kuchen rundeten den Nachmittag ab... und alle stellten fest, dass dieser Tag viel zu schnell vorüberging. Eine Wiederholung ist für das nächste Jahr bereits geplant.

Seit vielen Jahren steht der Ortsverein in enger Verbindung mit dem Kinder- und Jugendheim Wittingen. „Wir sind wie eine große Familie. Die Familie Spahlholz spendete Spiele, Puppen und Playmobil. Dadurch entstand die Verbindung zum DRK Knesebeck.“ teilt Petra Blaesing mit. So wurden die Kinder einmal jährlich zum Begegnungssessen eingeladen und seit vier Jahren bekommen sie regelmäßigen

Schon im letzten Jahr wurden die Kinder aus Kakerbeck und Kinder aus Narowlja zum Grillfest des Ortsvereins Knesebeck eingeladen. Dieses Mal fand das Treffen in Kakerbeck statt. Das Team des DRK Ortsvereins Knesebeck kümmerte sich um Klein und Groß und sorgte mit Grill, Fleisch und Gemüse dafür, dass alle satt wurden.

Es wurde miteinander gespielt und viel gelacht. Wo die Sprachkenntnisse, Hände und Füße bei den Gesprächen der Er-

Möchten Sie mehr erfahren?
Gerd Spahlholz, DRK Ortsverein Knesebeck
Tel.: 05834 6918
Email: gerd@spahlholz.com

Weitere Gasteltern im Nordkreis gesucht:
Kontakt: Frank Breust, Diakonie Wittingen
Tel.: 05831 8453
Email: dw.wittingen@evlka.de

Sonderaktion „Spenden und Shoppen“

Unter dem Motto „Shoppen und Spenden“ fand am Samstag, den 17.09.2016 eine Sonderblutspende mit dem Blutspendemobil mitten in Gifhorns Fußgängerzone statt. „Sonst kommen die Spender zum DRK, heute kommen wir zum Spender“, teilte Silke Stölting vom Ortsverein Gifhorn mit.

Und alle machten mit!

Die Volksbank zögerte nicht, als der Ortsverein Gifhorn fragte, ob deren Räumlichkeiten genutzt werden dürften. Die DKMS war ebenfalls mit einem Stand dabei, informierte über die Stammzellspende und nahm Typisierungen vor.



Die Bereitschaft Gifhorn war an diesem Tag vor Ort, um Sanitätsdienst und Wasserwacht vorzustellen. Das JRK und die lustigen Senioritas waren ebenfalls an Bord und halfen kräftig dabei, mit Flyern Werbung in der Fußgängerzone für die Blutspende zu machen. Das Stadtmarketing hatte Preise für eine Verlosung besorgt und das Massagestudio BeActive bot jedem Blutspender, der seine 10., 20., 30., ... Spende abgab, eine Gratismassage

an. Die Spender wurden im Café der Bäckerei Leifert mit einem roten Teppich empfangen und konnten hier einen Imbiss einnehmen. 137 Spender nahmen teil, 37 von ihnen zum ersten Mal, 25 junge Menschen haben sich für eine Typisierung registrieren lassen.

„Eine tolle Aktion, die vor allem Menschen angesprochen hat, die sonst nicht zur Blutspende gehen.“ fasst Silke Stölting zusammen.

Möchten Sie mehr erfahren?
Silke Stölting
Tel.: 05371 804690
Email: ortsverein-gf@drk-gifhorn.de



Großübung SEG Kreisverband Gifhorn

Ehra-Lessien, 22.10.2016, 13:30 Uhr: Ein vollbesetzter Gelenkbus kommt nach einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich vor dem Heizkraftwerk von der Straße ab und prallt mit voller Wucht gegen das Gebäude. Im Bus befindet sich eine unbekannt Anzahl von Personen mit diversen Verletzungen. Das Heizkraftwerk wurde im Bereich der Heizungsanlage, des Eingangs und des Heizöllagers durch die Aufprallenergie massiv in Mitleidenschaft gezogen, Menschen wurden verschüttet... Eine Übung - zum Glück! Aber ein Szenario, welches sich jederzeit auf unseren Straßen abspielen kann.

Es handelte sich hierbei um eine Großübung der Hilfsorganisationen, die als Massenansturm von verletzten Personen - ein sogenannter ManV - simuliert wurde, die so realistisch und in dieser Form erstmalig im Landkreis Gifhorn durchgeführt wurde. Dabei gab es kein „Drehbuch“. Die Übung wurde federführend durch Jens Dieckmann (stellvertretender Kreisbrandmeister), Alexander Hagenbach (Landkreis Gifhorn), Mark Kelpin (THW) und Horst Kraemer (Leiter der SEG (Schnelleinsatzgruppe) des DRK) ausgearbeitet.



Rund 250 Einsatzkräfte der Feuerwehr, des THWs und des DRKs waren bei dieser Übung im Einsatz und wurden von ca. 100 Statisten auf Trab gehalten, welche Verletzungen und traumatische Reaktionen simulierten. Den Darstellern wurden von RUD-Teams (Realistische Unfalldarstellung) der DRK Kreisverbände Gifhorn, Wolfenbüttel und des Malteser Hilfsdienstes Hannover täuschend echte Prellungen, Schnitt- und Stichwunden geschminkt. Wie an einer realen Einsatzstelle zeigten einige der Verletzten verwirrte Schockzustände, schrien lautstark um Hilfe, liefen immer wieder in den Gefahrenbereich und störten den Einsatz.



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr übernahmen die zunächst notwendige Absicherung und die Rettung der Menschen aus der Gefahrenzone. Die Verletzten wurden daraufhin sofort an die bereitstehenden Sanitäter des DRK übergeben. Um die Verletzten zielgerichtet und möglichst schnell versorgen zu können, wurden durch die SEG in kürzester Zeit ein Verletzten-sammelplatz, eine Erfassungsstelle und verschiedene Behandlungszelte aufgebaut. Neben der SEG des DRK Kreisverbandes Gifhorn waren auch Einheiten aus Wolfsburg, Helmstedt und Peine vor Ort, um den Großeinsatz zu unterstützen.



Das einsturzgefährdete Gebäude wurde im Verlauf der Rettungsarbeiten vom THW baulich abgesichert. Im Gebäude war es zu einem Einsturz eines Treppenhauses gekommen, wodurch Personen verschüttet worden sind und ebenfalls befreit und gerettet werden mussten.



Für diese Übung konnte die DRK Bereitschaft Gifhorn über die Lokalpresse und sozialen Netzwerke mehr als 100 Statisten gewinnen. Um das Wohl der freiwilligen Darsteller wurde sich ganz besonders gekümmert. Vor und nach der Übung gab es ein gemeinsames Essen, um das sich die Verpflegungsgruppe der Bereitschaft Isenhagener Land kümmerte. Zwischendurch gab es heiße Getränke und Snacks.

Anika Rummel und Timo Bentele waren zwei der Darsteller, für die diese Übung trotz der Kälte eine tolle Erfahrung gewesen ist. Das Interesse an der Bereitschaftsarbeit und dem Rettungsdienst hat die beiden dazu bewogen, sich als Statisten für die Übung zu melden.

Ende November fand zudem ein Austausch mit den Darstellern statt, die die Übung aus ihrer Sicht reflektieren und ihre Erfahrungen teilen konnten. „Als wir geschminkt wurden,“ berichtete eine Teilnehmerin, „war es noch ganz witzig. Nach dem Motto: ‚Habt ihr noch Blut oder braucht ihr was?‘ Die Situation änderte sich aber schlagartig als die Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn angefahren kamen!“

„Für die meisten Statisten und für viele Einsatzkräfte war es eine positive Erfahrung, die jedoch niemand in der Realität erleben möchte“, so Horst Kramer, Bereitschaftsleiter Gifhorn und SEG-Leiter. Er freut sich sehr darüber, dass nicht wenige der Statisten auch bei zukünftigen Übungen oder Schulungen als Verletztendarsteller unterstützen möchten.



Er lobt zudem die vielfältige und positive Berichterstattung in der Presse.

Möchten Sie mehr erfahren?
Horst Kraemer
Tel.: 0171 5319600
E-Mail: Bereitschaft-gf@drk-gifhorn.de

Ortsvereinsjubiläen 2016

Ganz herzlich gratulieren wir unseren Ortsvereinen, die in diesem Jahr ihre runden Jubiläen feierten. Dieser Anlass wurde auf unterschiedlichste Art und Weise zelebriert: Ob im kleinen vertrauten Kreis, im Rahmen von Mitgliederversammlungen oder zusammen mit der ganzen Gemeinde und vielen Angeboten für Groß und Klein. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und den Aktiven weiterhin viel Spaß und Freude im Ehrenamt. Schön, dass es Sie gibt!

DRK Ortsverein Boldecker Land	40 Jahre	16.10.2016
DRK Ortsverein Bromer Land	30 Jahre	06.03.2016
DRK Ortsverein Dannenbüttel	40 Jahre	18.05.2016
DRK Ortsverein Müden-Dieckhorst	30 Jahre	20.09.2016
DRK Ortsverein Steinhorst	75 Jahre	01.01.2016
DRK Ortsverein Triangel	40 Jahre	17.05.2016
DRK Ortsverein Westerbeck	40 Jahre	19.05.2016

Auch wenn der genaue Gründungstag des betagtesten Ortsvereins unter den diesjährigen Jubiläen nicht ganz genau bekannt ist, steht fest, dass das DRK Steinhorst im Kriegsjahr 1941 gegründet wurde.



In den Anfangszeiten lag der Schwerpunkt in der Versorgung der verwundeten Soldaten, Flüchtlingen und Bedürftigen im 2. Weltkrieg. Dieses war wohl auch der Gedanke als Freifrau von Hammerstein und u.a. Frau Elfriede Müller-Wulff den Ortsverein gründeten. Nach Ende des Krieges und der Versorgung der Soldaten,

Flüchtlinge und Heimkehrer, wandelten sich die Aufgaben mit der Zeit, ohne vom Grundgedanken des DRK abzuweichen. 1961 wurde die erste Blutspendeaktion in Steinhorst gestartet und seit 1979 findet ein monatlicher Seniorennachmittag statt.

Gefeiert wurde im Park am Haus der Gemeinde mit vielen Künstlern aus Steinhorst, Gifhorn und Wolfsburg und unterstützt durch die DRK Bereitschaften Isenhagener Land und Gifhorn sowie den sozialen Arbeitskreis, denen der Vorsitzende, Werner Reuther, ganz herzlich dankt. „Es war“, führt er aus, „ein wunderschönes Fest bei bestem Wetter, was noch lange in Erinnerung bleiben wird.“

Möchten Sie mehr erfahren?
Werner Reuther
Tel.: 05148 910898
Email: W.Reuther@t-online.de

Wir stellen vor: Alexander Jankowski

Am 19.11.2016 fand die alljährliche Kreisversammlung des DRK Kreisverbandes Gifhorn statt. In diesem Rahmen ist Alexander Jankowski, Vorsitzender des Ortsvereins Groß Schwülper, von den Anwesenden einstimmig als Beisitzer in das ehrenamtliche Präsidium des DRK Kreisverbandes Gifhorn e. V. gewählt worden.



Im folgenden Interview möchten wir Ihnen Herrn Jankowski näher vorstellen:

Herr Jankowski, herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Posten als Beisitzer im Präsidium des DRK Kreisverbandes Gifhorn e. V. Wie sind Sie zum DRK gekommen und seit wann sind Sie Vorsitzender des Ortsvereins Groß Schwülper?

Ich habe mich 2013 entschlossen im DRK-Ortsverein Schwülper aktiv zu werden und wollte Beisitzer werden. Dieser Vorgang zog sich bis zum Ende des Jahres aufgrund eines Auslandseinsatzes mit der Bundeswehr. Dann wurde ich nicht als Beisitzer gewählt sondern als erster Vorsitzender. Für dieses Vertrauen bin ich dankbar und bereue bislang nicht einem so aktiven und engagierten Verein leiten zu dürfen.

Können Sie uns etwas über Ihre Person erzählen?

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe fünf Kinder. Ich wohne im Ortsteil Rothe-mühle in der Gemeinde Schwülper und genieße die Ruhe im Ort und die noch sehr ausgeprägte Dorfgemeinschaft.

Seit meinem fünften Lebensjahr jage ich dem runden Leder hinterher und habe die Passion Fliegen zu meinem Beruf gemacht. Seit 1988 bin ich bei der Bundeswehr als Offizier, Chef, Fluglehrer und in weiteren militärischen Funktionen. Ein weiteres "Hobby" ist die Kommunalpolitik. Diese ehrenamtliche Arbeit macht Spaß, auch wenn man die meisten Sachen nicht im Sinne aller regeln kann und eigentlich ist es auch kein Hobby sondern viel Arbeit für andere Menschen.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß bei der Arbeit für das DRK?

Ich freue mich wenn ich die vielen aktiven Menschen sehe die unabhängig von Alter, Religion, Parteizugehörigkeit etc. an einem Strang ziehen, um das soziale Angebot in unserer Gemeinde aber auch für die umliegenden Gemeinden attraktiv zu gestalten und zu verbessern. Vor allem auch die Leistungsfähigkeit unserer älteren Helfer die sich immer mit herausragendem Eifer ins Geschehen werfen ist eine wesentliche Stütze unserer Arbeit.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit in Ihrem Vorstand?

Die Zusammenarbeit im Vorstand macht Spaß und wir entwickeln uns jedes Jahr weiter. Vor allem versuchen wir immer wieder neues und bewährtes zu verbinden, um uns zukunftsfähig aufzustellen.

Welche Pläne, Ideen und Zukunftsvisionen haben Sie für Ihren Ortsverein?

Als erstes haben wir, als Ergebnis der Jubiläumsfeier, die Idee unserer Mitglieder aufgenommen quartalsweise einen Tanztee zu organisieren. Hier hapert es noch in unserer Gemeindeverwaltung mit den Terminen. Ich arbeite mit Hochdruck an ei-

ner Lösung damit der DJ unseren Mitglieder wieder einheizen kann. Ein Fahrdienst könnte helfen, um älteren Menschen den Zugang zu Fachärzten und Einkaufsmärkten zu ermöglichen. Insbesondere wenn die Kinder voll berufstätig sind oder gar nicht mehr vor Ort. Auch eine Ansprechstelle im Hauptort Groß Schwülper werden wir bekommen und spätestens 2017 eröffnen.

Was wünschen Sie sich für den Ortsverein?

Ich wünsche mir für unsere Mitglieder und unsere Helfer Gesundheit und die Möglichkeit unsere Angebote sehr lange nutzen zu können. Denn unsere Mitglieder und unsere Helferinnen sind der Verein dem wir vorstehen dürfen.

Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen persönlich und für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Möchten Sie mehr erfahren?
Alexander Jankowski
Tel.: 05303 979855
E-Mail: alexjankowski@gmx.de

In Kürze:

Herzlich Willkommen liebe Neumitglieder!

In der Zeit vom 18.07.2016 bis zum 17.09.2016 fand eine landkreisweite Mitgliederwerbeaktion statt. Hierdurch konnte eine Vielzahl neuer Mitglieder gewonnen werden, die wir in unserer Rotkreuzfamilie bereits herzlich willkommen heißen konnten. Wir sind stolz darauf, dass unsere 29 Ortsvereine insgesamt durch über 10.000 Mitglieder unterstützt werden.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte teilen Sie uns diese gern mit:
Tel: 05371 804 884
E-Mail: mitgliederservice@drk-gifhorn.de

Reserveeinrichtung Ehra-Lessien

Die Notunterkunft Ehra-Lessien wurde als Reserveeinrichtung des Landes Niedersachsen im September 2016 ruhend gestellt. Aus der Bevölkerung, von diversen Firmen und Organisationen hatten wir seinerzeit zahlreiche Sachspenden erhalten. Diese konnten in der Zwischenzeit an verschiedene Organisationen im Landkreis Gifhorn verteilt werden.

JRK - Landesverband

Katharina Bühnen, die JRK-Leiterin des Ortsvereins Wesendorf, ist Mitte Oktober mit großer Mehrheit in die Landesleitung des Jugendrotkreuz im Landesverband Niedersachsen gewählt worden. Zusammen mit Bianca Sohr, JRK-Leiterin OV Gifhorn, und Horst-Dieter Hellwig, JRK-Kreisleiter, erstreckt sich ihre ehrenamtliche Arbeit nun auch auf Landesebene.

Bildungsprogramm 2017

Die Aus- und Fortbildung im Ehrenamt ist sehr wichtig und zu vielen Themen werden von der DRK Landesschule Bad Pyrmont Schulungen angeboten. Einige der Seminare sind sogar als Bildungsurlaub anerkannt. Schauen Sie gern mal rein. Falls Sie nicht über das Bildungsprogramm verfügen sollten, können Sie es sich im Downloadbereich der Internetseite der DRK Landesschule Bad Pyrmont kostenlos herunterladen: <http://www.drklandesschule.de/download/>



**Deutsches
Rotes
Team**

WIR BRAUCHEN DICH, UM UNSER
HELFE TEAM ZU VERSTÄRKEN.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Gifhorn e. V.

Unterstützung gesucht!

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie sucht Unterstützung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den folgenden Bereichen:

Kleiderladen:

Der Anziehungspunkt Gifhorn und der Treffpunkt Henri suchen ehrenamtliche Unterstützung bei den Arbeiten in den Kleiderläden wie z. B. beim Sortieren der Wäsche und vieles andere mehr.

Nähere Informationen: Martina Reitmeier, Tel. 05371/150695

Seniorenerholung:

Der DRK Kreisverband Gifhorn bietet einen Fahrdienst für Senioren, die an einer Erholungsfreizeit in Bad Pyrmont oder einer Reise in den Süden teilnehmen möchten, an. Für den Transport der Senioren suchen wir ab und zu einen Fahrer.

Nähere Informationen: Ingeborg Stark, Tel. 05371/804424

Erziehungslotsen:

Wir suchen Sie!!! Sie möchten Familien im Alltag unterstützen, beraten und begleiten? Dann haben wir den richtigen Job für Sie!

Nähere Informationen: Isolde Holicki, Tel. 05371/804440 (montags) und Tel. 05304/1706 (dienstags – freitags)

Babysitterausbildung:

Wir suchen Damen, die Freude daran haben, mit Jugendlichen zu arbeiten und ihnen den Umgang mit Babys und Kleinkindern näher zu bringen. Nach einer viertägigen Ausbildung in der DRK-Landesschule in Bad Pyrmont sind Sie berechtigt, die Babysitterschulung für das DRK durchzuführen. Die Ausbildung in den Ortsvereinen wird meistens an einem Wochenende durchgeführt. In den Schulen wird die Schulung in den Nachmittagsstunden angeboten.

Bei der Vorbereitung und Abwicklung sind der DRK Kreisverband bzw. der betreffende DRK Ortsverein behilflich. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Nähere Informationen: Ingeborg Stark, Tel. 05371/804424
